

LAG **QUEER** HAMBURG

ALLGEMEINE FORDERUNGEN ZUM REGIERUNGSPROGRAMM

Wir fordern das Regierungsprogramm grundsätzlich geschlechtsneutral zu formulieren und durchgängig den Genderstern (*) zu verwenden.

- 5 Wir fordern durchgängig und einheitlich den Begriff Queer zu verwenden und diesen Begriff im Register oder Anhang noch einmal einheitlich zu erläutern.
Die Verwendung von Buchstabenkombinationen, wie „LSBTI“ oder exklusive Formulierungen wie „Lesben und Schwule“ ist zu vermeiden.
- 10 Wir bitten darum den Begriff Homophobie zu vermeiden.
Stattdessen soll einheitlich der Begriff Queerfeindlichkeit verwendet werden.
Der Begriff Homo schließt Menschen aus, die Queer, aber nicht homosexuell sind.
Phobie, also Angst, ist auch nicht der richtige Terminus.
Stattdessen handelt es sich um gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, wie sie auch
- 15 andere Minderheiten trifft.
Auch dieser Begriff soll im Anhang erläutert werden.

Diese Vorgaben sollen auch für die Formulierung eines möglichen Koalitionsvertrages angestrebt werden.

20

**Am 27.06.19 einstimmig durch die LAG beschlossen.
(vorbehaltlich redaktioneller Änderungen)**